

CURRICULUM VITAE
DR. HEINER FLASSBECK

- 12.12.1950 Geboren in Birkenfeld/Nahe
- 1956 - 1960 Besuch der Volksschule in Birkenfeld
1960 - Juni 1969 Gymnasium Birkenfeld
- Juni 1969 – Sept.1971 Ableistung des Wehrdienstes
- Oktober 1971 - April 1976 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes. Schwerpunkte: Geld- und Kredit, Konjunkturtheorie, Wissenschaftstheorie. Assistententätigkeit (1/2 Stelle) im WS 1975/76 am Lehrstuhl von Prof. Stützel mit Schwerpunkt Währungsfragen. Abschluß zum Diplom-Volkswirt
- Mai 1976 - April 1980 Mitarbeiter im Stab des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden. Hauptarbeitsgebiete: Außenwirtschaft, Weltkonjunktur, Geld und Kredit
- Mai 1980 - Januar 1986 Arbeit im Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn
- von Mai 1980 bis April 1984 im Referat für Grundsatzfragen deutscher und europäischer Wirtschaftspolitik mit Hauptarbeitsgebiet "europäische Wirtschaftspolitik"
 - von Mai 1984 bis Januar 1985 Auslandsaufenthalt bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den internationalen Organisationen in Genf (Schwerpunkt: GATT)
 - von Februar 1985 bis Januar 1986 im Referat für Grundsatzfragen der Mittelstandspolitik
- Februar 1986 – Februar 1990 beurlaubt vom BMWi zum Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin, für wissenschaftliche Arbeiten
- Schwerpunkte der Arbeit im DIW:
- Arbeitsmarkt konjunkturell (vierteljährliche Entwicklung von Einkommen und Beschäftigung)
 - Arbeitsmarkttheorie
 - Konjunkturanalyse und Prognose (Mitarbeit an den Gemeinschaftsdiagnosen der fünf führenden Wirtschaftsforschungsinstitute)
 - wirtschaftspolitische Konzeption
 - Schockanalyse (Gutachten für das BMWi)

- Juli 1987 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Freien Universität, Berlin mit dem Thema: "Preise, Zins und Wechselkurs
- Zur Theorie der offenen Volkswirtschaft bei flexiblen Wechselkursen -"
- WS 1986/87 - SS 1988 Lehrauftrag an der Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin ("Wirtschaftspolitische Ziele und Strategien")
- Februar 1990 – Sept. 1998 Leiter der Abteilung Konjunktur im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, verantwortlich u.a. für die Gemeinschaftsdiagnose der Institute
- November 1993 – Dezember 1999 Beratung der Regierung von Kasachstan in Transformationsfragen
- Mai 1996 – Sept. 1996 Visiting fellow am MIT, Cambridge, Mass.
- Oktober 1998 – April 1999 Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, Bonn, Schwerpunkt: Internationale Finanz- und Währungsfragen, Europapolitik
- Mai 1999 – Oktober 2000 Freier Wirtschaftsforscher und Publizist
- November 2000 - Dezember 2002 Senior Economist bei der UNCTAD (United Nations Conference on Trade and Development) in Genf
- Januar - Juli 2003 Chief, Macroeconomics and Development Policies Branch bei der UNCTAD in Genf
- seit August 2003 Director, Division on Globalization and Development Strategies
- März 2005 Ernennung zum Honorar-Professor an der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik